

Der erste Tag

Erstes Vorstellen und Einleben

¹Um 9 Uhr fing mein Arbeitstag offiziell an, sobald ich ankam begrüßte mich Herr Süptitz herzlich und sagte mir, dass wir noch warten würden bis alle Mitarbeiter angekommen sind um mich allen vorzustellen. Wir haben kurz besprochen was heute ungefähr anstehen würde, dazu gehörte eine kurze Besprechung des Projekts mit Ihm und Herr Wölm, ein vorstellen aller Mitarbeiter und das Einrichten meines Arbeitsplatzes.

Als dann alle Mitarbeiter da waren, fing auch schon die Vorstellung an. Für die nächsten 9 Wochen befindet sich mich in der Anwendungsentwicklung der brandstreet. Ich habe meinen Arbeitsplatz bei den Mitarbeitern die sich um das Backend kümmern, dazu gehören Herr Mack, Herr Seiferth, Herr Wölm und als Leiter der Anwendungsentwicklung Herr Süptitz. Nebenan im Raum befinden sich die Leute, welche sich um das Frontend kümmern, dazu gehören Frau Bernskötter, Herr Rödel, Herr Bröckl und Herr Chmiel. Jeder der Mitarbeiter hat dann nochmal einen Bereich um den sich dieser hauptsächlich kümmert. Als Beispiel nenne ich hier Herr Seiferth, dessen Aufgabe ist die **Aufsicht** über die Datenbanken.

Danach fand meine Einführung in das Projekt mit Herrn Süptitz und Herr Wölm statt, die Projektaufgabe bekam ich schon zuvor per email zugesendet. Dabei sind wir nochmals die wesentlichen Punkte wie IST- und SOLL-Zustand und Use-Cases durchgegangen, aufkommende Fragen konnten schon gestellt werden und können natürlich auch während der Projektzeit gestellt werden. Nach dem Gespräch wurde mir nochmals versichert, dass ich mich bei aufkommenden Fragen an jeden der Mitarbeiter wenden kann, da jeder eine Expertise eines Bereich besitzt.

Herr Wölm bot mir an einen Einblick und eine Erklärung zur momentanen Situation zu verschaffen. Dabei wurden mir die Programme Adium und Postman gezeigt. Ersteres ist ein Instant Messenger Programm, welches nur auf Mac läuft und genutzt werden, wenn irgendwelche Fragen auftreten, für die man die Hilfe eines anderen Mitarbeiters benötigt. Man kann auch Links verschicken. Für Dateien nutzt man eher den Mail-Service. Postman dient dazu, um Anfragen an Bibliotheken zu schicken und um zu testen ob die Verbindungen funktionieren. Zusätzlich zeigte er mir noch Bitbucket, das Git welches in der Abteilung benutzt wird, und die Struktur welche Sie verwenden, also welche branches genutzt werden und wie.

Währenddessen wurde mir von Herr Genster, ein Mitarbeiter der Systemadministration, der Emailaccount eingerichtet, das Benutzerprofil vom Mac war noch 'developer', dieser wird zu Beginn von Azubis und Praktikanten benutzt bis ein eigener erstellt wurde.

Einrichtung des Arbeitsplatzes und Technische Probleme

Dann war es meine Aufgabe, Adium, Postman und IntelliJ an meinem Arbeitsplatz einzurichten, dies war natürlich kein Problem und deshalb innerhalb kürzester Zeit erledigt, Serverinfos und anderes notwendige wurde mir von den Mitarbeitern gesendet. Schwieriger war da das umgewöhnen von Windows-PC auf Mac. An sich ist es ein Leistungsstarkes Gerät, allerdings musste ich mich erst noch an das Betriebssystem (IOS) und die damit verbunden Konventionen gewöhnen. Alles was ich ändern konnte, habe ich auch geändert. (Maus, Ton, etc.) Für die Dokumentation steht mir am Arbeitsplatz LibreOffice Vanilla zur Verfügung, dass bedeutet das ich die Dokumente so abgabefertig wie möglich im Büro anfertige und zu Hause nur noch Kleinigkeiten anpassen muss, damit diese dann Abgabefertig sind. Ich benutze zu Hause Microsoft Word, da ich mich in den letzten ca. 1,5 Jahren mehr mit Word auseinandergesetzt habe. Das wird allerdings kein Problem darstellen.

¹Ich benutze in diesem Dokument die männliche Form der Begriffe um das Lesen zu vereinfachen, natürlich meine ich auch die weiblichen Mitarbeiterinnen, solange ich mich nicht spezifisch einen Namen nenne.